



planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

Berufswahl

MEIN WEG

2



Inhalt

Berufswahl – Mein Weg 2
Gesamt-PDF



Dein Fahrplan zum Beruf 3

ENTSCHEIDEN

So startest du deine Berufswahl 4

#meinwegzumberuf kompakt 5

Viele Wege führen zum Beruf 6

Gesucht – gefunden: ICH! 7

Mit Check-U findest du den passenden Beruf 8

Arbeitsblatt: Checke deine Fähigkeiten 9

Arbeitsblatt: Das sind deine sozialen Kompetenzen 11

Deine Interessen und beruflichen Vorlieben 13

Arbeitsblatt: Das Ergebnis von Check-U 14

Die Berufsberatung hilft dir weiter 16

So informierst du dich über Berufe 17

Arbeitsblatt: Ein Plan B ist immer gut 18

Wunschberufe praktisch kennenlernen 19

Im Praktikum punkten 20

BEWERBEN

Fit für die Bewerbung 21

Arbeitsblatt: Ausbildungsplatz finden 22

Arbeitsblatt: Stellenanzeigen verstehen 24

Tipps für die digitale Bewerbung 25

Ein gutes Bewerbungsanschreiben 26

Arbeitsblatt: So sollte ein Lebenslauf aussehen 28

So gelingt dir deine Videobewerbung 30

Bewerbungsgespräche (online) führen 31

Arbeitsblatt: So klappt's mit dem Vorstellungsgespräch 32

Arbeitsblatt: Auswahlverfahren meistern 33

Die Bewerbung ist abgeschickt – und jetzt? 35

Impressum

Herausgeber
Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Redaktion/Verlag
Redaktion planet-beruf.de
BW Bildung und Wissen
Verlag und Software GmbH
Südwestpark 82
90449 Nürnberg
Tel.: 0911 9676-310
E-Mail: redaktion@planet-beruf.de

Redaktionsschluss
Juli 2023

Grafische Gestaltung
LATERNA Design GmbH & Co. KG

Druck
Frank Druck GmbH & Co. KG, Preetz

Fotos
BW Bildung und Wissen und Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Nicht immer haben die abgebildeten Personen etwas mit dem dargestellten Sachverhalt zu tun.

Gesamtauflage
355.500



Copyright 2023 für alle Inhalte
© Bundesagentur für Arbeit

Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, sowie jede Nutzung der Inhalte mit Ausnahme der Herstellung einzelner Vervielfältigungsstücke zum Unterrichtsgebrauch in Schulen bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. In jedem Fall ist eine genaue Quellenangabe erforderlich.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Bezugsmöglichkeiten
Einzel Exemplare sind im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit erhältlich.

ISSN 2748-744X



Dein Fahrplan zum Beruf

Das Ende deiner Schulzeit rückt näher und damit auch die Frage: Wie soll es nach der Schule weitergehen? In diesem Heft dreht sich alles um deine berufliche Zukunft. Es begleitet dich bei den Schritten Entscheiden und Bewerben.

Entscheiden

Du startest in die Berufswahl, indem du deine **Interessen und Stärken** herausfindest. Damit ist es leichter, passende Berufe zu finden. Bestimmt kommen für dich mehrere Berufe infrage.

Informiere dich im nächsten Schritt über die Berufe und die verschiedenen Ausbildungswege.

Nutze für deine Fragen die beste Anlaufstelle, die du zu diesem Thema hast: die **Berufsberatung**. Sie steht dir vor Ort, telefonisch oder online zur Verfügung.

Mache Praktika. Danach fällt es dir bestimmt leichter, dich für einen Beruf zu entscheiden. Und du kannst deine Vorstellungen überprüfen.

Bewerben

Du hast dich für einen Ausbildungsberuf entschieden? Dann starte jetzt mit deiner **Suche nach einer Ausbildungsstelle**.

Hast du Stellenangebote gefunden, die dich ansprechen, schreibst du **Bewerbungen** und bereitest dich auf **Vorstellungsgespräche** und **Auswahltests** vor. Die **Materialien** in diesem Heft unterstützen dich bei der Berufswahl und geben dir nützliche Informationen.

Tipp

Plane deine Berufswahl mit dem Berufswahlfahrplan **#meinwegzumBeruf kompakt**. Er zeigt dir, wann du welchen Schritt am besten gehst. Du findest ihn hier: planet-beruf.de » [#meinwegzumBeruf](https://planet-beruf.de)



Online ausfüllen

Alle Materialien mit diesem Symbol in diesem Heft kannst du auch online bearbeiten auf planet-beruf.de » **Downloads**.



Berufswahlordner: Wichtige Infos an einem Ort

In deinem Berufswahlordner sammelst du, was für deine berufliche Zukunft wichtig ist. Fange gleich mit den Arbeitsblättern in diesem Heft an.



Einfache Texte und Arbeitsblätter

Wenn du dieses Zeichen im Heft siehst, findest du einen Infotext in einfacher Sprache oder ein leichteres Arbeitsblatt auf planet-beruf.de » **Downloads**.



Vertiefende Arbeitsblätter

Du willst noch mehr Aufgaben machen? Bei diesem Zeichen gibt es Zusatzaufgaben zum Arbeitsblatt auf planet-beruf.de » **Downloads**.



Podcasts und Videos

Passende Podcasts oder Videos findest du auf planet-beruf.de » **Podcasts** und planet-beruf.de » **Videos**.

So startest du deine Berufswahl

Den Start ins Berufsleben gehst du am besten schrittweise an. Mach dir klar, wo du gerade stehst. Gehe dann die nächsten Schritte. Und denk daran: Du entscheidest, was du werden willst.




Ich habe keinen Plan, was ich werden will

Orientiere dich am Berufswahlfahrplan **#meinwegzumBeruf kompakt**. Der Fahrplan zeigt dir, wie du bei deiner Berufswahl vorgehen kannst. Du findest ihn auf **Seite 5**. Du willst erste Berufe kennenlernen? Dann klick dich rein in **Abenteuer Berufe** auf **abenteuer-berufe.de**.




Ich kenne meine Stärken und Interessen noch nicht

Mit **Gesucht – gefunden: ICH!** auf **gesucht-gefunden-ich.de** entdeckst du deine Stärken. Alle Infos zum Tool stehen auf **Seite 7**. Du willst noch mehr über deine Stärken und Interessen erfahren und welche Ausbildungen dazu passen? Dann mache den Online-Test **Check-U**: **check-u.de**. Gehe mit deinem Ergebnis anschließend zur **Berufsberatung**. Weitere Infos gibt es auf den **Seiten 8 bis 16**.



Ich kenne die Richtung, kann mich aber nicht entscheiden

Praktika helfen dir bei deiner Berufsentscheidung. Frag auch die **Berufsberatung**. Schau dazu auf die **Seiten 16 und 19**. Mit dem Tool **100Fachbegriffe** auf **100-fachbegriffe.de** kannst du dich auf dein Praktikum vorbereiten. Auf **Seite 20** erfährst du mehr dazu.



Ich weiß zu wenig über Berufe und Ausbildungen

Informiere dich gut über deinen Wunschberuf. Überlege dir aber auch Alternativen. Lies auf den **Seiten 17 und 18**, wie du das machen kannst.

planet-beruf.de begleitet dich bei deiner Berufswahl

Kennst du schon das Online-Portal **planet-beruf.de**? Dort findest du noch mehr Tipps und Infos für deine Berufswahl. Schau dir am besten gleich das **Willkommensvideo** auf der Startseite an.

Du bist neu in Deutschland?

Gehe auf **planet-beruf.de » EINSTEIGEN**. Hier gibt es Infos zu Ausbildung und Beruf auf Deutsch, Englisch und Ukrainisch.



START

ORIENTIEREN

1

In die Berufswahl starten



planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.



Überblick verschaffen: Was will ich? Was kann ich?

2

Stärken entdecken



Berufsberatung

oder Arbeitsblätter auf planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich?

arbeitsagentur.de/kontakt

ENTSCHEIDEN

3

Informieren



(Online-) Ausbildungsmessen

4

Entscheiden



Praktika machen



Berufsberatung: Unterstützung bei Entscheidung

5

Ausbildungsstellen suchen

arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche und arbeitsagentur.de/berufsausbildung

#meinwegzumberuf kompakt als interaktive, barrierefreie Checkliste unter: planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich? » Schritt für Schritt zum Beruf » #meinwegzumberuf

BEWERBEN

6

Bewerben

planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.



Berufsberatung: Unterstützung bei Ausbildungsplatzsuche und Bewerbung

7

Vorbereitung auf die Ausbildung

ZUSAGE



ABSAGE



Berufsberatung: Unterstützung beim Weg in die Ausbildung

ZIEL: Beginn deiner Ausbildung

Viele Wege führen zum Beruf

Es gibt verschiedene Wege, eine Ausbildung zu machen. Alle führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Hier erfährst du mehr über die einzelnen Möglichkeiten.



Ausbildung für junge Menschen mit Behinderungen

Bei Bedarf kann für junge Menschen mit Behinderungen die **Ausbildungszeit verlängert** werden. Fällt dir das Lernen nicht so leicht, gibt es auch Ausbildungsberufe mit nicht so hohen Anforderungen. Welche Ausbildungen und Unterstützungsangebote es gibt, kannst du bei deiner Berufsberatung oder deiner Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe (kurz: Reha-Beratung) erfahren. Eine Übersicht der Ausbildungswege für Menschen mit Behinderungen findest du auf planet-beruf.de » **Berufe finden** » **Berufe für Menschen mit Behinderungen**. Mehr Infos: www.arbeitsagentur.de » **Menschen mit Behinderungen**

Gut zu wissen

Es gibt viele Gründe, warum der Start ins Berufsleben holprig sein kann: z.B. kein Schulabschluss, weniger Unterstützungsmöglichkeiten in deinem Umfeld, die Betreuung eines eigenen Kindes. Gib nicht auf – es führen mehr Wege in eine Ausbildung als du denkst. Beispielsweise eine **Berufsausbildung in Teilzeit** oder eine **Assistierte Ausbildung (AsA)**. Fragen dazu beantwortet dir die Berufsberatung.



Gesucht – gefunden: ICH!

Kennst du deine Stärken? Wenn nicht, dann probiere das Tool Gesucht – gefunden: ICH! auf planet-beruf.de aus. Lass dich dabei von der Gang „Da Others“ begleiten und lüfte ihr Geheimnis.

Darum geht's

In einer Stadt steht ein verlassenes Hochhaus. Auf dem Dach trifft sich die geheimnisvolle Gruppe „Da Others“. Die haben immer Geld übrig. Im Gegensatz zu dir. Klar, dass du dazugehören willst.

Vorher musst du alle Stockwerke des Hochhauses überwinden. Das schaffst du nur, wenn du die Stärken-Challenge bestehst. In jedem Stockwerk erwarten dich neue Aufgaben zu einer Stärke. Du schätzt zum Beispiel ein, ob du hilfsbereit bist oder gut erklären kannst. Insgesamt lernst du so zwölf verschiedene Stärken kennen.

Am Ende bekommst du eine Liste. Hier steht, wie du deine Stärken eingeschätzt und wie du bei Knobelaufgaben abgeschnitten hast. Die Ergebnisliste kannst du ausdrucken und zum Termin mit deiner Berufsberatung mitnehmen.



Meine Stärken entdecken



So funktioniert's

Gesucht – gefunden: ICH! ist kostenlos und läuft auf deinem Smartphone, Tablet oder Computer. Du kannst ein Konto anlegen, musst aber nicht. Ein Vorteil, wenn du dich registrierst: Du kannst deinen Spielstand speichern.

Übrigens: Du bist nicht allein! Ein Avatar begleitet dich bei deiner Challenge:

gesucht-gefunden-ich.de



Wie geht's weiter?

Wenn du noch genauer wissen möchtest, was du gut kannst, probiere **Check-U** aus. Am Ende erfährst du, welche Ausbildungsberufe gut zu dir passen. Das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit findest du hier: check-u.de

Mehr Infos

Weitere Informationen und einen Podcast zum Tool findest du auf:

planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich? » Was kann ich? » Gesucht - gefunden: ICH!



Mit Check-U findest du den passenden Beruf

Für die Berufswahl ist es wichtig, seine Stärken und Interessen zu kennen. Mit Check-U, dem Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit, findest du heraus, welche Berufe zu dir passen.

Das ist Check-U

Check-U ist ein **kostenloser Online-Test**. Er besteht aus vier einzelnen Tests, die unterschiedlich lange dauern. Insgesamt benötigst du etwa **zwei Stunden**. Dabei bestimmst du die Reihenfolge der Tests selbst. Du kannst auch Pausen einlegen und die Tests über mehrere Tage verteilt machen.

So startest du Check-U

Registriere dich mit einem Computer oder Tablet auf **check-u.de**. Danach meldest du dich immer per **Login** an, um den Test weiter zu bearbeiten oder um deine Ergebnisse abzurufen.



Das sind die Tests

Fähigkeiten (etwa 70 Minuten)

Hier testest du deine Fähigkeiten, zum Beispiel Denkgeschwindigkeit oder Textverständnis.

Soziale Kompetenzen (etwa 30 Minuten)

Hier geht es um deine persönlichen Eigenschaften. Zum Beispiel, wie durchsetzungsfähig oder konfliktbereit du bist.

Interessen (etwa 15 Minuten)

Hier gibst du an, was dir gut gefällt. Zum Beispiel, ob du gerne Maschinen bedienst oder dich um die Gesundheit von Menschen kümmerst. Außerdem fragt man dich, was du von bestimmten Arbeitsbedingungen hältst, z.B. Schichtarbeit.

Berufliche Vorlieben (etwa 10 Minuten)

Hier legst du fest, welche beruflichen Tätigkeitsbereiche dir gefallen. Arbeitest du gerne sehr exakt oder möchtest du genau verstehen, wie die Dinge funktionieren?



CHECK-U

DAS ERKUNDUNGSTOOL DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

So gehst du mit deinen Check-U-Ergebnissen um

Das Testergebnis ist zweigeteilt: In den **Testauswertungen** der einzelnen Tests siehst du dein persönliches Kompetenz- und Interessenprofil. Auf der Seite **Ergebnisse Ausbildung** werden dir passende Ausbildungsberufe vorgeschlagen.

Drucke deine Ergebnislisten aus und besprich sie mit deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater. Du kannst deine Ergebnisse auch auf dem Smartphone abrufen. Nimm also deine Zugangsdaten mit zu deinem Beratungstermin.

Mehr Infos und Arbeitsblätter zu Check-U findest du auf den **Seiten 9 bis 15**.

Gut zu wissen

Check-U ist anspruchsvoll! Es ist aber wichtig, dass du dich mit deinen Stärken und Interessen beschäftigst.

Als andere Möglichkeit gibt es Arbeitsblätter in einfacher Sprache zu Stärken und Interessen auf **planet-beruf.de » Downloads**.

Sprich auch mit der **Berufsberatung** oder der **Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe**. Sie beraten dich bei allen beruflichen Fragen und Schwierigkeiten.

Checke deine Fähigkeiten

Worin bin ich gut und was passt zu meinen Stärken? Der Fähigkeiten-Test in Check-U hilft dir, eine Antwort darauf zu finden. Hier erwarten dich verschiedene Aufgaben. Du wählst Lösungen aus und beantwortest Fragen.

etwa 70 Minuten



Welche Aufgaben und Fragen erwarten dich?

Im Test **Fähigkeiten** gibt es zwei verschiedene Arten von Aufgaben:

- » **Fragen beantworten**, beispielweise ob du kreativ bist oder ob dich Technik interessiert. Dabei schätzt du dich selbst ein und entscheidest, was dir mehr liegt und was weniger. Das markierst du auf einer Skala von 0 („trifft überhaupt nicht zu“) bis 100 („trifft voll zu“). Hier gibt es kein Richtig oder Falsch. Entscheidend ist, dass du ehrlich und spontan antwortest.
- » **Aufgaben bearbeiten**, zum Beispiel Matheaufgaben lösen, Figurenreihen ergänzen oder den Inhalt eines kurzen Textes wiedergeben. Ähnliche Aufgaben kennst du zum Teil aus der Schule. Du musst sie innerhalb einer bestimmten Zeit lösen. Dabei hast du mehrere Antwortmöglichkeiten und wählst eine davon aus.

Tipp

Mit diesem Arbeitsblatt machst du dir erste Gedanken zu deinen Fähigkeiten. Das ist eine prima Vorbereitung für den Test **Fähigkeiten** in Check-U. Diesen sowie die anderen Tests findest du auf check-u.de.



Schätze ein, was besser zu dir passt bzw. wo du dich eher einordnest. Verschiebe dafür den Regler.



CHECK-U

DAS ERKUNDUNGSTOOL DER
BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT



Hier gilt es, schnell und unter Zeitdruck die richtige Lösung zu finden.



Übung: Mein Fähigkeiten-Check

Prüfe mithilfe des Arbeitsblatts, wie gut du deine Fähigkeiten bereits kennst. Welche dieser Aussagen treffen auf dich zu? Kreuze an.

Aussage	stimmt	stimmt nicht
Technik interessiert mich: Ich will verstehen, wie etwas funktioniert. ▶ Mechanisch-technisches Verständnis		
Ich kann gut Entfernungen einschätzen. ▶ Räumliches Denken		
Ich löse Aufgaben schnell. ▶ Denkgeschwindigkeit		
In der Schule gehöre ich im Rechnen zu den Besten. ▶ Rechenfertigkeiten		
Neue Texte verstehe ich gut, weil ich gerne und viel lese. ▶ Textverständnis		
Es fällt mir leicht, Abläufe und Zusammenhänge zu verstehen. ▶ Abstrakt-logisches Denken		
Ich bin ein Organisationstalent. ▶ Systematische Planung		
Schwierige Dinge zu erklären, gelingt mir gut. ▶ Erklären können		
Ich probiere gerne neue Dinge aus. ▶ Offenheit für neue Erfahrungen		
Ich bin geschickt im Werken und Basteln. ▶ Handwerkliches Geschick		
Ich versuche immer, eine Situation von mehreren Seiten aus zu betrachten. ▶ Perspektivenwechsel		
Ich habe Ideen, die andere überraschen. ▶ Kreatives Denken		

Mehr Infos

Wissenswertes zur Testauswertung und zum Testergebnis findest du auf den **Seiten 14 und 15**.

Das sind deine sozialen Kompetenzen

Im Soziale Kompetenzen-Test von Check-U schätzt du ein, wie du dich gegenüber anderen verhältst und an Aufgaben herangehst. Du liest Aussagen und entscheidest, ob eine Aussage mehr oder weniger stark auf dich zutrifft.

Gut zu wissen

Soft Skills, Stärken, soziale Kompetenzen – was bedeuten diese Begriffe? **Soziale Kompetenzen** ist ein anderes Wort für persönliche Eigenschaften, die zum Beispiel in der Ausbildung nützlich sind und über berufliche und fachliche Qualifikationen (Hard Skills) hinausgehen. Man kann dazu auch **Stärken** oder **Soft Skills** sagen.

etwa 30 Minuten



CHECK-U
DAS ERKUNDUNGSTOOL DER
BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT



Die Kompetenzen im Test und was sie bedeuten

- » **Teamfähigkeit:** Arbeitest du gerne mit anderen in der Gruppe zusammen?
- » **Sorgfältiges Arbeiten:** Erledigst du deine Aufgaben genau und fehlerfrei?
- » **Emotionale Stabilität:** Gehst du mit Problemen ruhig um und lässt dich nicht entmutigen?
- » **Spontaneität:** Reagierst du auf Ereignisse sofort und ohne viel zu planen?
- » **Durchsetzungsfähigkeit:** Kannst du deine Interessen anderen gegenüber vertreten?
- » **Stressresistenz:** Kannst du gut mit Stress umgehen?
- » **Hilfsbereitschaft:** Unterstützt du gerne andere Menschen?
- » **Konfliktbereitschaft:** Sprichst du Probleme offen an?
- » **Selbstsicheres Auftreten:** Trittst du auch in schwierigen Situationen sicher auf?
- » **Verantwortungsbereitschaft:** Denkst du über die Folgen deiner Handlungen nach und übernimmst dafür Verantwortung?
- » **Einfühlungsvermögen:** Nimmst du die Gefühle anderer Menschen wahr und kannst sie nachempfinden?

Mit Check-U zum passenden Beruf

Check-U findest du auf check-u.de. Der Test **Soziale Kompetenzen** ist einer von vier Tests. Du solltest die Tests **Soziale Kompetenzen** und **Fähigkeiten** auf jeden Fall machen. Dadurch erfährst du beim Ergebnis, welche Berufe gut zu deinen Stärken passen. Das ist sehr wichtig. Denn wenn du etwas gut kannst, fällt es dir leichter. Und du wirst wahrscheinlich im Beruf mehr Erfolg haben.

Mehr Infos

Wissenswertes zur Testauswertung und zum Testergebnis findest du auf den **Seiten 14 und 15**.



Arbeitsblatt

Übung 1: Welche Eigenschaft ist das?

Die Aussagen und die dazu gehörenden sozialen Kompetenzen sind durcheinandergeraten. Ordne den Aussagen die passende soziale Kompetenz zu! Trage die richtige Lösung ein.

Aussage	Soziale Kompetenz	Lösung
1. Wenn dir jemand von ihren oder seinen Problemen erzählt, kannst du dich gut in ihre oder seine Lage hineinversetzen.	a) Teamfähigkeit	
2. Bei Diskussionen in der Schule vertrittst du ruhig und gelassen deine Meinung.	b) Einfühlungsvermögen	
3. Du hilfst der Frau aus der Nachbarschaft, die sich ein Bein gebrochen hat, beim Einkaufen.	c) Stressresistenz	
4. Bei Gruppenarbeiten achtest du darauf, dass alle mitarbeiten und mit dem Ergebnis zufrieden sind.	d) Durchsetzungsfähigkeit	
5. Du musst mehrere Aufgaben erledigen und bleibst trotzdem gelassen.	e) Hilfsbereitschaft	

Übung 2: Ohne Soft Skills geht es nicht

Ergänze den Lückentext mit der passenden Lösung. Wähle die richtige Antwort aus der Klammer nach der Lücke.

Die neue Auszubildende Kiara weiß nicht, wie sie das Programm am Computer benutzen muss. David ist im 3. Jahr seiner Ausbildung und weiß es. Er zeigt ihr, was sie machen muss, denn er ist *(hilfsbereit/sorgfältig/einfühlsam)*. Außerdem erinnert er sich noch gut daran, wie er sich in den ersten Tagen seiner Ausbildung gefühlt hat. David ist nämlich *(verantwortungsbereit/spontan/einfühlsam)*. Er hilft Kiara auch dabei, sich ins Team einzufinden. Denn *(Durchsetzungsfähigkeit /Teamfähigkeit/Stressresistenz)* ist wichtig, damit die Arbeit in der Gruppe gelingt. Er rät Kiara, Probleme offen anzusprechen und sie nicht zu verschweigen. Tut sie das, ist sie *(konfliktbereit/stressresistent/teamfähig)*.

Lösungen zum Arbeitsblatt:
planet-beruf.de » Downloads



Deine Interessen und beruflichen Vorlieben



CHECK-U
DAS ERKUNDUNGSTOOL DER
BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Mit Check-U findest du heraus, was du gut kannst und was dich interessiert. Hier erfährst du mehr über den Interessen-Test und den Test zu den beruflichen Vorlieben.

Für die Berufswahl wichtig

Deine Interessen und beruflichen Vorlieben sind wichtig, wenn du dich für einen Beruf entscheidest. Warum? Die Ausbildung macht dir mehr Freude, du bist zufriedener und erfolgreicher, wenn du dich für einen Beruf entscheidest, der deinen Interessen und Vorlieben entspricht.

Nutze **Check-U** auf check-u.de, um mehr über deine Interessen und beruflichen Vorlieben herauszufinden.

So testest du deine Interessen

Im Test **Interessen** entscheidest du, wie sehr dich bestimmte berufliche Tätigkeiten interessieren. Je mehr Symbole du anklickst, desto größer

etwa 15 Minuten



Entdecke, welche beruflichen Bereiche deine Neugier wecken könnten.

ist dein Interesse. Zu den Tätigkeiten zählen zum Beispiel „Material bearbeiten“ oder „zubereiten/kochen“.

Danach schätzt du ein, welche **Arbeitsbedingungen** für dich in Ordnung wären (beispielsweise bei Lärm arbeiten oder oft deinen Arbeitsort wechseln).

So testest du deine beruflichen Vorlieben

Im Test **Berufliche Vorlieben** siehst du

etwa 10 Minuten



in jeder Aufgabe zwei Bilder mit verschiedenen Tätigkeiten. Du entscheidest, welche Tätigkeit du spannender findest. Zur Auswahl stehen Tätigkeiten wie „Proben analysieren“ oder „Finanzprodukte verkaufen“.



Bilder helfen dir, mehr über deine beruflichen Vorlieben zu erfahren.

Tipp

Schau dir nach den Tests die Testauswertung an. Sie ist hilfreich für den Termin mit der **Berufsberatung**, um über deine Interessen und beruflichen Vorlieben zu sprechen. Drucke sie dafür aus oder rufe sie während des Beratungsgesprächs ab, zum Beispiel mit dem Smartphone. Halte dafür deine Check-U-Zugangsdaten bereit. Den Termin mit der Berufsberatung vereinbarst du am schnellsten aus dem Tool heraus.

Mehr Infos

Alles zur Testauswertung findest du auf den **Seiten 14 und 15**.



Das Ergebnis von Check-U

Du hast alle vier Tests von Check-U abgeschlossen? Schau dir jetzt deine Ergebnisse an: Die Testauswertungen mit deinen Stärken und Interessen und deine Ergebnisliste mit passenden Ausbildungsberufen.

Auswertung deiner Tests



Unter **Testauswertungen** siehst du deine Ergebnisse zu jedem Test.

Meine Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen

In der Auswertung dieser beiden Tests siehst du, wo deine Stärken liegen. Zu jeder getesteten Eigenschaft erhältst du einen Wert zwischen 0 und 100. Er zeigt dir, wie ausgeprägt eine Eigenschaft wie „Textverständnis“ oder „Denkgeschwindigkeit“ bei dir im Vergleich zu Gleichaltrigen ist.

Meine Interessen und beruflichen Vorlieben

Die Auswertung dieser zwei Tests zeigt dir, was du gerne machst und was dich interessiert. Oben in der Liste der Interessen-Auswertung sind die **Tätigkeitsbereiche**, die du am spannendsten findest, zum Beispiel „pflegen/behandeln“ oder „verkaufen“. Bei den beruflichen Vorlieben siehst du eine **Rangliste mit beruflichen Typen**, die dir entsprechen. Es gibt unter anderem den „kreativen Typ“, den „verwaltenden Typ“ oder den „handwerklichen Typ“.

Deine Ausbildungsberufe im Ergebnis

Check-U schlägt dir Berufe vor, die zu deinen Testergebnissen passen. Du findest sie unter **Ergebnisse Ausbildung**.

Die sechs Berufe, die am besten mit deinen Stärken und Interessen zusammenpassen, sind deine **TOP 6 Ausbildungen**. Schau dir diese Berufe genauer an. Unter **Mehr erfahren** erhältst du Infos darüber, was du in diesem Beruf machst, welchen Schulabschluss du brauchst und noch einiges mehr. Von hier aus kannst du dir auch **Ausbildungsstellen anzeigen** lassen. Über den Button **Weitere Informationen** gelangst du ins **BERUFENET**, wo es alles Wissenswerte zu Ausbildung und Beruf gibt.

Unterhalb der TOP 6 Ausbildungen siehst du **weitere Ausbildungen im Überblick**. Hier kannst du nach deinem Wunschberuf suchen und dein Ergebnis filtern und sortieren.



Wie geht's jetzt weiter?

Klicke in Check-U auf das Symbol **Beratungstermin vereinbaren** und mache über das Kontaktformular einen Termin mit deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater aus. Nimm zum Termin die Ergebnisse mit – entweder auf deinem Smartphone oder als Ausdruck. Nutze dazu den Button **Als PDF herunterladen**.

Tipp

Du bist dir nicht sicher, ob die bei Check-U vorgeschlagenen Berufe wirklich zu dir passen? Dann frage bei deiner Berufsberatung nach dem **Berufpsychologischen Service der Bundesagentur für Arbeit**. Er bietet dir noch mehr Unterstützung bei der Berufswahl an.



Arbeitsblatt

Übung 1: Testergebnis filtern und sortieren

Logge dich in **Check-U** auf check-u.de ein und klicke auf **Ergebnisse Ausbildung**. Die **TOP 6 Ausbildungen** passen am besten zu deinen Testergebnissen.

Zwei von meinen TOP 6 Ausbildungen:

Scrolle zu **Weitere Ausbildungen im Überblick**. Ganz oben in der Liste siehst du weitere Berufe, die gut zu deinen **Fähigkeiten** passen. Setze einen **Filter** bei der Ausbildungsart **betrieblich**. Dadurch grenzt du das Ergebnis ein.

Zwei betriebliche Ausbildungen, die gut zu meinen Fähigkeiten passen:

Sortiere die Berufe danach, wie gut sie zu deinen **sozialen Kompetenzen** passen. Lösche den zuvor gesetzten Filter und setze einen neuen Filter bei der Ausbildungsart **schulisch**.

Zwei schulische Ausbildungen, die gut zu meinen sozialen Kompetenzen passen:

Übung 2: Wie gut passt mein Wunschberuf zu mir?

Suche in der Ergebnisliste nach deinem Wunschberuf oder wähle einen Beruf aus deinem Check-U-Ergebnis aus, den du dir genauer anschauen willst. Klicke ihn an und prüfe, wie gut deine Stärken zu den Anforderungen des Berufs passen. Notiere auch, ob es Warnhinweise gibt, zum Beispiel weil du dir andere Arbeitsbedingungen vorstellst.

Mein Wunschberuf:

So passt der Beruf zu meinen **Fähigkeiten**:

Nicht so gut ganz ok sehr gut

So passt der Beruf zu meinen **sozialen Kompetenzen**:

Nicht so gut ganz ok sehr gut

So passt der Beruf zu meinen **Interessen**:

Nicht so gut ganz ok sehr gut

So passt der Beruf zu meinen **beruflichen Vorlieben**:

Nicht so gut ganz ok sehr gut

Gibt es Warnhinweise?

Ja, es gibt folgende Warnhinweise:

Nein, es gibt keine Warnhinweise.

Tipp

In der Tabellenansicht der Ergebnisliste kannst du auf einen Blick sehen, wie deine Testergebnisse in allen vier Tests zu den Berufen passen.





Die Berufsberatung hilft dir weiter

Berufsberaterinnen und Berufsberater sind Fachleute für alle beruflichen Fragen – egal, ob es um Berufswahl, Bewerbung oder Unterstützungsmöglichkeiten rund um die Ausbildung geht.

Entscheiden und Bewerben – die Berufsberatung unterstützt dich dabei

Entscheidung für einen Beruf

- » Sie berät dich kostenlos an deiner Schule oder in der Agentur für Arbeit, telefonisch oder per Video. Frag **deine Eltern**, ob sie dich zu dem Gespräch begleiten.
- » Sie informiert dich über **alle Berufe**, die gut zu deinen Stärken und Interessen passen. Das gilt auch, wenn dein Wunschberuf nicht den „typischen“ Mädchen- und Jungsberufen entspricht.
- » Sie sucht mit dir **Alternativen** zu deinem Wunschberuf, zum Beispiel weil manche Berufe sehr begehrt sind. Dann wird es vielleicht schwierig, einen Ausbildungsplatz zu finden.
- » Sie hilft dir bei der Suche nach einem **Praktikum**.

Suche nach einer Ausbildungsstelle

- » Sie hilft dir bei der Suche nach **betrieblichen** Ausbildungsstellen und **schulischen** Ausbildungsmöglichkeiten.
- » Sie kennt den regionalen und bundesweiten **Ausbildungsmarkt** und gibt dir Tipps für die Stellensuche.

Gut zu wissen

Die Berufsberatung steht dir auch zur Seite, wenn es nicht gleich mit einer Ausbildungsstelle klappt. Sie kann dir Angebote machen, die dich beim **Übergang von der Schule in die Ausbildung** unterstützen. Selbst wenn du Schwierigkeiten in der **Berufsschule** hast oder daran denkst, deine Ausbildung abzubrechen, hilft dir die Berufsberatung weiter.

Außerdem unterstützt sie deine Berufsausbildung in bestimmten Fällen mit einem finanziellen Zuschuss und zeigt dir Wege, wie du nach deiner Ausbildung vorankommst.



Bewerbung um eine Ausbildungsstelle

- » Sie gibt dir Hinweise, wie du deine **Bewerbung** am besten gestaltest.
- » Sie weiß, worauf es bei einem **Auswahlverfahren** ankommt und wie du dich erfolgreich auf ein **Vorstellungsgespräch** vorbereitest.

Melde dich bei der Berufsberatung

Ein persönlicher Termin bei der Berufsberatung oder bei der Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe hat viele Vorteile. Du kannst alle wichtigen Fragen zu deiner beruflichen Zukunft klären. Es gibt auch die Möglichkeit der Telefon- und Videoberatung. Den Termin kannst du telefonisch oder online anfragen:

Telefon: 0800 4 5555 00
(gebührenfrei)

Online-Kontaktformular:

www.arbeitsagentur.de/kontakt



Berufsberatung an deiner Schule

Frage im Sekretariat oder bei deiner Lehrkraft nach, wann die Berufsberatung an der Schule ist.



So informierst du dich über Berufe

Du hast Berufe gefunden, die du dir genauer anschauen willst? Hier siehst du, wo du dich informieren kannst. Befrage auch deine Familie oder Bekannte zu ihren Berufen.

planet-beruf.de

Meine Zukunft. Meine Ausbildung.



Infos zu Ausbildungsberufen auf **planet-beruf.de** » **Berufe finden** » **Berufe A-Z**



BERUFE.TV



Spannende Berufe-Videos auf **www.berufe.tv**



BERUFENET



Ausführliche Infos über Berufe und Ausbildungen auf **berufenet.arbeitsagentur.de**.



Berufs
Informations
Zentrum



Infos zu Berufen und Ausbildungen, besonders aus der Region – vor Ort und online:

www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsinformationszentrum-biz

Schreibe hier deine Bewerbung.

Termine zu Veranstaltungen im BiZ auf

www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen



Bundesagentur für Arbeit



Persönliche Gespräche mit der **Berufsberatung**: **www.arbeitsagentur.de/kontakt**



AzubiWelt

Ausbildungssuche per App



Infos über Berufe in der App **AzubiWelt** auf **www.arbeitsagentur.de/azubiwelt**. Suche hier nach passenden Ausbildungsstellen.

Ausbildungsmessen/Infoveranstaltungen

Termine für Ausbildungsmessen und Infoveranstaltungen vor Ort oder online auf **planet-beruf.de/veranstaltungen**





Ein Plan B ist immer gut

Auch wenn dein Wunschberuf feststeht: Überlege, welche anderen Berufe noch zu dir passen könnten. So hast du bessere Chancen, einen Ausbildungsplatz zu finden.

Tipps, wie du passende Alternativberufe findest

- » Nutze das **Erkundungstool Check-U** unter check-u.de. Schau dir die Ergebnisse genau an! Hier findest du mehrere Berufe, die gut zu deinen Stärken und Interessen passen.
- » Suche nach **ähnlichen Berufen** zu deinem Wunschberuf im **BERUFENET** auf berufenet.arbeitsagentur.de » Beruf eingeben » **Alternativen** » **Ausbildungsalternativen**.
- » Suche nach **Alternativberufen** über Berufsfelder. Verschaffe dir auf planet-beruf.de » **Berufe finden** » **Berufsfelder** einen Überblick über die verschiedenen Berufsfelder. Schau dir diejenigen an, die du spannend findest und klick dich durch die Berufe.
- » Lust auf **Berufe-Videos**? Gehe auf **BERUFE.TV** unter www.berufe.tv. Hier findest du ebenfalls Berufsfelder und die dazu passenden Berufe. Vielleicht stößt du so auf spannende Ausbildungsmöglichkeiten.
- » Vergiss **„typische“ Jungen- oder Mädchenberufe**. Bei deiner Berufswahl kommt es ausschließlich auf deine Stärken und Interessen an. Neugierig geworden? Dann nutze das Heft **MINT & SOZIAL for you**. Hier stellen dir Mädchen Ausbildungen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich und Jungen Tätigkeiten in sozialen Berufen vor. Lade das Heft hier herunter: planet-beruf.de » **Print**. Auch am **Girls' Day und Boys' Day** kannst du Berufe kennenlernen, an die du bisher vielleicht noch nicht gedacht hast. Infos dazu gibt es auf www.girls-day.de und www.boys-day.de.
- » Sei flexibel! Wenn es in deiner Gegend keine Ausbildungsplätze in deinem Wunschberuf gibt, **suche in der weiteren Umgebung**. Es kann auch sein, dass du für einen Ausbildungsplatz in deinem Wunschberuf, zum Beispiel in der Seeschifffahrt, umziehen musst.

Übung: Das sind Alternativen zu meinem Wunschberuf

Überlege dir zu deinem Wunschberuf zwei Alternativberufe. Verwende dazu die oben genannten Möglichkeiten. Schreibe deine Berufe hier auf!

Mein Wunschberuf:

Mein „Plan B“ (Ausbildungsalternativen):

Kannst du dir vorstellen, die alternativen Berufe in einem Praktikum auszuprobieren?

Alternativ-Beruf 1:	ja	nein
Alternativ-Beruf 2:	ja	nein



Wunschberufe praktisch kennenlernen

Ein Praktikum hilft dir, dich für den passenden Beruf zu entscheiden. Außerdem bekommst du erste Einblicke in die Arbeitswelt. Was du noch über Praktika wissen solltest, erfährst du hier.

Warum Praktika wichtig sind

Im Praktikum findest du heraus, ob dein Wunschberuf wirklich zu dir passt. Es kann zum Beispiel sein, dass deine Vorstellungen von einem Beruf nicht mit dem Berufsalltag übereinstimmen.

Mache am besten mehrere Praktika in verschiedenen Berufsfeldern, Berufen und Betrieben. Probiere auch Berufe aus, die du bisher noch nicht in der engeren Wahl hattest. So lernst du unterschiedliche Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber kennen – und sie dich. Wichtig ist: Beginne frühzeitig mit der Suche und bereite jedes Praktikum sorgfältig nach.

Verschiedene Arten von Praktika

- » **Schülerbetriebspraktikum:** Es ist verpflichtend und findet während der Schulzeit statt. Oft musst du am Ende einen Praktikumsbericht schreiben.
- » **Schnupperpraktikum:** Es ist freiwillig und du kannst es zum Beispiel in den Ferien machen. Damit sammelst du zusätzliche Praxiserfahrungen und Pluspunkte für spätere Bewerbungen.
- » **Vorpraktikum:** Es wird bei manchen (schulischen) Ausbildungen vor Ausbildungsbeginn vorausgesetzt.

Tipp: Mach' ein digitales Praktikum

Du findest an deinem Wohnort keinen Betrieb, der ein Praktikum in deinem Wunschberuf anbietet? Dann schau dich nach Online-Praktika um. Vor allem größere Betriebe bieten die Möglichkeit, digital Praxisluft zu schnuppern und Kontakte zu Personalverantwortlichen und Auszubildenden zu knüpfen.

Mehr Infos

Alles zum Thema Praktikum findest du auf planet-beruf.de » **Welche Ausbildungen gibt es?** » **Praktikum.**



Einen Praktikumsplatz finden

- » Ausbildungsbetriebe bieten häufig Schülerpraktika an. Du findest sie in der **Ausbildungsplatzsuche** der Bundesagentur für Arbeit auf www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche.
- » Suche in der **Praktikumsbörse** der Industrie- und Handelskammern (IHK) auf www.ihk-lehrstellenboerse.de.
Tipp: Auch auf den Webseiten anderer Kammern (zum Beispiel Landwirtschaftskammer, Rechtsanwaltskammer) wirst du fündig.
- » Im Lehrstellenradar der Handwerkskammern auf www.lehrstellen-radar.de kannst du online oder per App nach Praktikumsplätzen in deiner Gegend suchen.
- » Nutze **Ausbildungsmessen** und **Aktions- oder Berufsinformationstage** wie den Girls' Day und den Boys' Day oder Azubi-Speed-Datings. Termine findest du auf planet-beruf.de/veranstaltungen.
- » Werde selbst aktiv, falls du dich bei einem bestimmten Betrieb um eine Praktikumsstelle bewerben möchtest.
- » Trau dich, Berufe auszuprobieren, die angeblich nicht typisch sind für einen Jungen oder ein Mädchen.

Im Praktikum punkten

Du hast dir einen Praktikumsplatz gesichert. Jetzt möchtest du wissen, wie du im Praktikum glänzen kannst. Das kostenlose Online-Tool 100Fachbegriffe hilft dir, dich auf dein Praktikum vorzubereiten.

100Fachbegriffe kurz erklärt

Im Praktikum ist vieles neu. Tätigkeiten und Arbeitsgegenstände haben Namen, die du noch nie gehört hast. Mit dem Tool *100Fachbegriffe* lernst du die Fachbegriffe kennen.



Es erklärt dir die jeweils 100 wichtigsten Fachwörter aus zehn Berufsbereichen. Du siehst bei jedem Fachbegriff ein Bild und liest eine Erklärung: auf Deutsch und in **11 weiteren Sprachen**. Du kannst dir auch anhören, wie das Wort auf Deutsch ausgesprochen wird. Hier geht's zum Tool: [100-fachbegriffe.de](https://www.100-fachbegriffe.de)

So funktioniert das Tool

Du suchst gezielt nach einem Begriff? Dann gib ihn in das Suchfeld von *100Fachbegriffe* ein. Oder wähle den Berufsbereich aus, in dem du dein Praktikum machst. Dann siehst du alle wichtigen Fachwörter aus diesem Bereich. Klicke auf das jeweilige Fachwort und lass dir so die Erklärung dazu anzeigen. Über das Lautsprechersymbol kannst du dir den Begriff vorlesen lassen. Zu jedem Fachbegriff gibt es Quizfragen zum Üben.

So wirst du fit für die Bewerbung

Du willst mehr zum Thema Bewerbung um ein Praktikum wissen? Infos dazu findest du unter [planet-beruf.de](https://www.planet-beruf.de) » **Wie bewerbe ich mich?**



Tipp: Lege ein Konto an, wenn du wichtige Begriffe in einer Merkliste speichern willst.

Gut vorbereitet ins Praktikum

Schau dir mit *100Fachbegriffe* die wichtigsten Begriffe aus deinem Berufsbereich an. Das erleichtert dir nicht nur den Einstieg ins Praktikum, sondern du hinterlässt auch einen guten Eindruck im Betrieb. Wenn dir im Praktikumsalltag neue Fachwörter begegnen, schau sie einfach im Tool nach. Damit kannst du die Praktikumsinhalte auch gut nachbereiten.

Mehr Infos

Alle Beiträge, weitere Materialien und einen Podcast zum Tool gibt es hier: [planet-beruf.de](https://www.planet-beruf.de) » **Welche Ausbildungen gibt es?** » **Praktikum** » **100Fachbegriffe**



Fit für die Bewerbung

Du hast dich für einen oder mehrere Berufe entschieden? Dann geht es jetzt darum, einen Ausbildungsplatz zu suchen und dich zu bewerben. Hier erfährst du mehr über den Ablauf einer Bewerbung.

Ausbildungsplatzsuche

Tipps zur Suche nach Ausbildungsplätzen und wie du Stellenanzeigen richtig liest, findest du auf den **Seiten 22 bis 24**.

Vorstellungsgespräch und Auswahlverfahren

Wie du dich auf dein (digitales) Bewerbungsgespräch und mögliche Auswahlverfahren vorbereitest, erfährst du auf den **Seiten 30 bis 34**.

Bewerben üben mit planet-beruf.de

Auf **planet-beruf.de** » **Wie bewerbe ich mich?** findest du Videos, interaktive Arbeitsblätter und Übungen, mit denen du das Bewerben trainieren kannst. Auch **Muster und Vorlagen** für Anschreiben und Lebenslauf kannst du dort herunterladen.

Passe diese Vorlagen immer an den Ausbildungsplatz an, für den du dich bewerben willst.

Tip: Lege dir ein kostenloses Profil in beruflichen Netzwerken an. So machst du mögliche Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber auf dich aufmerksam. Außerdem siehst du Stellenangebote und kannst dich auf freie Ausbildungsplätze bewerben.



Bewerbung

Bewerbungen per Post werden immer seltener. Inzwischen wünschen viele Unternehmen zum Beispiel eine Online-Bewerbung. Infos zu digitalen Bewerbungsformen stehen auf **Seite 25**.

Anschreiben und Lebenslauf sind die wichtigsten Bestandteile deiner (digitalen) Bewerbungsunterlagen. Wie du sie erstellt, erfährst du auf den **Seiten 25 bis 29**.

Bewerbung abgeschickt – So geht's weiter

Wie es nach einer Zusage oder Absage für dich weitergeht, kannst du auf **Seite 35** nachlesen.

Prüfe dein Profil in sozialen Netzwerken

Partybilder und unpassende Fotos in deinem Profil schrecken mögliche Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber ab. Auch schlechte Rechtschreibung und Grammatik in Posts fallen negativ auf. Achte darauf, was du in deinen Kommentaren schreibst. Prüfe die Einstellungen in den Social-Media-Plattformen und lege fest, wer was von dir sehen darf.



Ausbildungsplatz finden

Hier bekommst du Infos, wie du eine Ausbildungsstelle in deinem Wunschberuf findest. Erfahre, wo du Unterstützung bei der Suche bekommst.

Betriebliche Ausbildungsplätze

- » Wende dich an deine **Berufsberatung** vor Ort. Sie kennt unter anderem die Betriebe, die Ausbildungsstellen nur nach persönlicher Vermittlung durch die Agentur für Arbeit besetzen.
- » Suche in der **Ausbildungsplatzsuche** der Bundesagentur für Arbeit auf www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche oder mit der App **AzubiWelt**.
- » Nutze die **IHK-Lehrstellenbörse** auf www.ihk-lehrstellenboerse.de. Sie gibt es auch als App für unterwegs.
- » Suche mit dem **Lehrstellenradar** der Handwerkskammern. Entweder online auf www.lehrstellen-radar.de oder in der App.

Schulische Ausbildungsangebote

Deine **Berufsberatung** kennt die schulischen Ausbildungsangebote vor Ort, die Zugangsvoraussetzungen und die Bewerbungsfristen. Ausbildungsangebote findest du auch auf www.arbeitsagentur.de/berufsausbildung.

Ausbildungsplätze im öffentlichen Dienst

Wende dich an deine **Berufsberatung** oder suche selbst nach freien Ausbildungsstellen in der Ausbildungsplatzsuche der Bundesagentur für Arbeit auf www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche und auf www.wir-sind-bund.de.

Weitere Suchmöglichkeiten

- Nutze **Ausbildungsmessen** und **Azubi-Speed-Datings** vor Ort oder online für die Suche. Termine findest du auf planet-beruf.de/veranstaltungen.
- **Erkundige dich telefonisch** bei Betrieben nach freien Ausbildungsplätzen. Du willst wissen, wie das geht? Auf planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich?** » **Ausbildungsplatzsuche** gibt es dazu Infos, Übungen und ein Telefonbeispiel in Form eines Podcasts. Hör doch mal rein!
- Nutze auch **Suchmaschinen im Internet**. Gib als Suchbegriffe deinen Wunschberuf und „Ausbildungsplatz“ oder Ähnliches ein.
- Achte in deinen **Social-Media-Kanälen** auf Ausbildungsplatzanzeigen von Unternehmen.
- Frage Bekannte und Verwandte, ob ihr Betrieb Auszubildende sucht, oder bewerbe dich **eigenständig** bei Unternehmen, die selbst nicht aktiv nach Auszubildenden suchen.



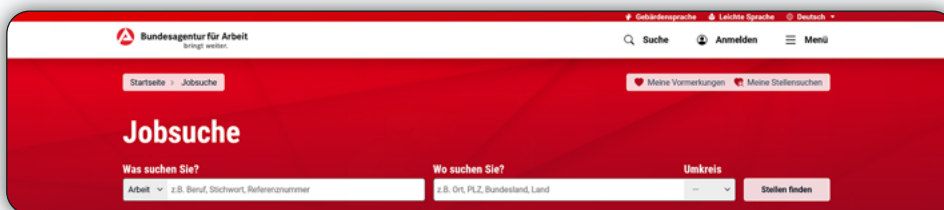
Arbeitsblatt

Übung: Ausbildungsplätze finden

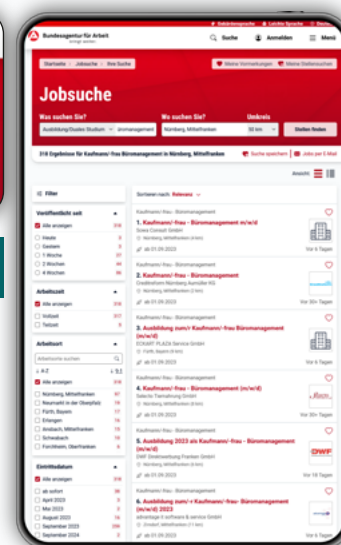
Schritt 1: Wähle aus der folgenden Liste zwei Berufe aus. Notiere sie in der Tabelle. Du kannst stattdessen auch andere Berufe aufschreiben, die dich interessieren.

- » Feinwerkmechaniker/in
- » Tischler/in
- » Fachkraft - Lagerlogistik
- » Hotelfachmann/-frau

Schritt 2: Gehe auf www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche. Trage in das Suchfenster nacheinander die Berufe ein, die du gewählt hast.



Das ist das Suchfeld der Ausbildungsplatzsuche. Hier trägst du deinen Wunschberuf ein.



Hier werden dir freie Ausbildungsstellen angezeigt.

Schritt 3: Grenze die Suche räumlich ein. Trage dazu eine Stadt, Region oder ein Bundesland in das Suchfenster ein.

Schritt 4: Klicke auf den Button **Filter einblenden**. Wähle den Filter **Schulbildung** aus. Setze einen Haken bei deiner (voraussichtlichen) Schulbildung.

Notiere in der Tabelle die Berufe, das Suchgebiet (zum Beispiel eine Stadt in deiner Nähe) und die Schulbildung, nach denen du gesucht hast. Dabei lernst du auch die anderen Filter der Ausbildungsplatzsuche kennen.

Berufe	Suchgebiet	Schulbildung

Gut zu wissen

Informiere dich rechtzeitig über Bewerbungsfristen, damit du nach dem Schulabschluss gleich in die Ausbildung starten kannst. Weitere Infos auf planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich? » Ausbildungsplatzsuche.**

Bist du fit in Sachen Ausbildungsplatzsuche?

Teste dein Wissen zur Suche nach Ausbildungsplätzen mit dem Multiple-Choice-Test **Wie finde ich Ausbildungsbetriebe?** auf planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich? » Ausbildungsplatzsuche.**

Hier ausschneiden



Stellenanzeigen verstehen

Stellenangebote solltest du dir genau anschauen. Sie verraten dir, welche Anforderungen ein Ausbildungsbetrieb an die Bewerberinnen und Bewerber stellt.

Übung: Eine Stellenanzeige auswerten

Schritt 1: Lies die Stellenanzeige. Schau dir die Textstellen an, in denen Anforderungen, z.B. an den Schulabschluss oder an Bewerberinnen und Bewerber, genannt werden. Trage die Anforderungen in der Tabelle in die Spalte **Das ist verlangt** ein.

Schritt 2: Welche Anforderungen kannst du mit einem Zeugnis oder Praktikumsnachweis belegen? Auf welche Voraussetzungen gehst du im Bewerbungsanschreiben ein? Kreuze an.

Stellenanzeige Hotel „Landgut am See“

Wir suchen für unser Hotel „Landgut am See“ in Beispieldorf zum Ausbildungsbeginn 01.08.2024 eine/n

Auszubildende/n zum/zur Koch/Köchin (m/w/d).

Sie verrichten alle Arbeiten, die zur Herstellung von Speisen gehören. Sie organisieren die Arbeitsabläufe in der Küche und sorgen dafür, dass die Speisen rechtzeitig und in der richtigen Reihenfolge fertig werden. Wenn Sie einen Speiseplan aufgestellt haben, kaufen Sie die Lebensmittel und Zutaten ein, bereiten diese vor oder lagern sie gegebenenfalls ein.

Sie passen zu uns, wenn Sie den Hauptschulabschluss erworben haben, gut planen können, bereit sind, auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten sowie teamfähig sind. Idealerweise haben Sie ein Praktikum in unserer Branche absolviert.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an personal@<mailmuster>.de.

Das ist verlangt	Zeugnis/Praktikumsnachweis	Bewerbungsanschreiben

Wie du Anforderungen in einer Bewerbung belegst

- » Du hast zum Beispiel Planungsfähigkeit bei der Organisation eines Schulfestes bewiesen? Lass dir darüber eine Bescheinigung ausstellen und lege sie der Bewerbung bei.
- » Du engagierst dich freiwillig, etwa in der Technik-AG deiner Schule? Lege den Nachweis darüber der Bewerbung bei.
- » Du hast für eine Stärke keine schriftliche Bestätigung? Zeige im Bewerbungsanschreiben an einem Beispiel, dass du diese Stärken mitbringst.

Lösungen zum Arbeitsblatt:
planet-beruf.de » Downloads



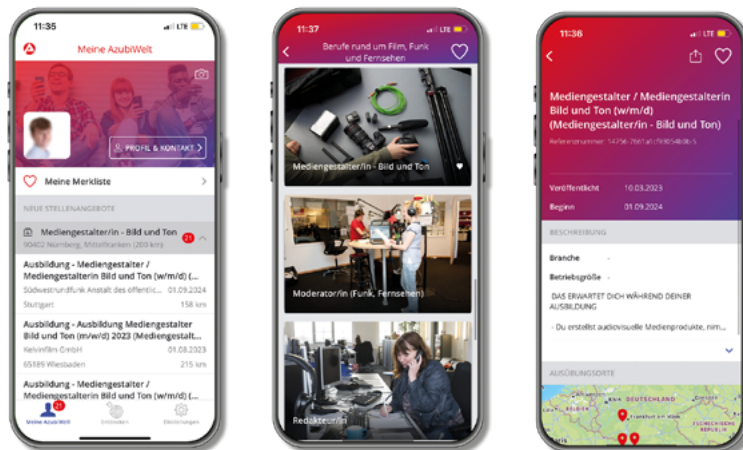
Tipps für die digitale Bewerbung

Das Anschreiben ist verfasst, der Lebenslauf erstellt und alle nötigen Unterlagen gesammelt. Jetzt kannst du deine Bewerbung absenden! Das passiert heute häufig auf digitalem Weg. Erfahre, worauf du dabei achten musst.

Bewerben im digitalen Zeitalter

Welche Bewerbungsform Unternehmen wünschen, erfährst du in der Stellenanzeige oder auf der Firmen-Webseite. Viele Betriebe erwarten heute keine Bewerbungen mehr auf dem Postweg. In diesem Fall reichst du deine Unterlagen in digitaler Form ein. So kommt deine Bewerbung schneller an und du sparst Geld und Papier.

Wichtig ist: Gehe bei einer digitalen Bewerbung genauso sorgfältig vor wie bei einer schriftlichen.



Finde passende Ausbildungsstellen mit der App AzubiWelt.

Digitale Bewerbungsformen

Es gibt verschiedene Formen der digitalen Bewerbung:

- » Ein **Bewerbungsformular**, über das du deine Unterlagen absenden kannst. Du findest es auf der Webseite der Unternehmen. Du füllst das Formular mit deinen Kontaktdaten aus und lädst die erforderlichen Unterlagen als PDF-Datei hoch.
- » Eine **E-Mail-Bewerbung**: Du schreibst einen E-Mail-Text und versendest deine Unterlagen als PDF-Datei im Anhang der E-Mail.
- » Ein **Bewerbungs-Video**: Du drehst ein Video, in dem du dich vorstellst.
- » Eine **Bewerbungs-App**: Hier siehst du Stellenangebote und bewirbst dich direkt aus der App heraus.

Darauf kommt es an

Damit deine Bewerbung in dem E-Mail-Postfach des Unternehmens positiv auffällt, solltest du einige Dinge beachten:

- » Verwende eine vertrauenserweckende E-Mail-Adresse ohne Spitznamen.
- » Wähle in der E-Mail eine aussagekräftige Betreffzeile. Beziehe dich darin direkt auf die Stelle. Vermeide Tippfehler!

- » Formuliere einen knappen E-Mail-Text. Richte ihn, wenn möglich, direkt an eine/n Ansprechpartner/in. Sie/Er wird zum Beispiel in der Stellenanzeige genannt. Erwähne dein Interesse an der Ausbildungsstelle und dass du dich über ein persönliches Kennenlernen freust.

Wichtig: Achte auf eine gute Qualität der Scans und schicke die Unterlagen nicht als einzelne PDF-Dokumente, sondern als eine Datei. Benenne sie passend! Kontrolliere deine E-Mail oder das Formular und die Anhänge vor dem Versenden nochmal. Dann steht deiner erfolgreichen digitalen Bewerbung nichts im Weg!

Fit für die Bewerbung

Noch mehr Infos und Materialien zum Bewerben gibt es unter planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich?** » **Bewerbung** » **Digital bewerben**. So gelingt dir dein Start in die Berufswelt!

Einen Podcast zum Thema findest du hier: planet-beruf.de » **Podcasts** » **Podcast: Häufige Fehler bei der E-Mail-Bewerbung - einfach erklärt**



Ein gutes Bewerbungsanschreiben

Erkläre in deinem Anschreiben, dass du gut zu der Ausbildungsstelle passt. Beschreibe, warum du dich für diesen Ausbildungsberuf und bei diesem Betrieb bewirbst.

Zeige, was dich motiviert

Einige Ausbildungsbetriebe verlangen kein Anschreiben mehr. Du bewirbst dich nur noch mit deinem Lebenslauf und/oder Zeugnissen.

Manche Unternehmen erwarten ein Bewerbungsanschreiben oder Motivationsschreiben. Darin solltest du folgende Fragen beantworten:

Warum möchtest du diese Ausbildung machen?

- » Erkläre, was dich an dieser Ausbildung interessiert.
- » Beschreibe, was dir an diesem Beruf gefällt.

Warum bewirbst du dich bei diesem Unternehmen?

- » Zeige, dass du dich über das Unternehmen informiert hast, zum Beispiel über die Branche oder Produkte.
- » Schreibe, was dich besonders an dem Unternehmen interessiert.

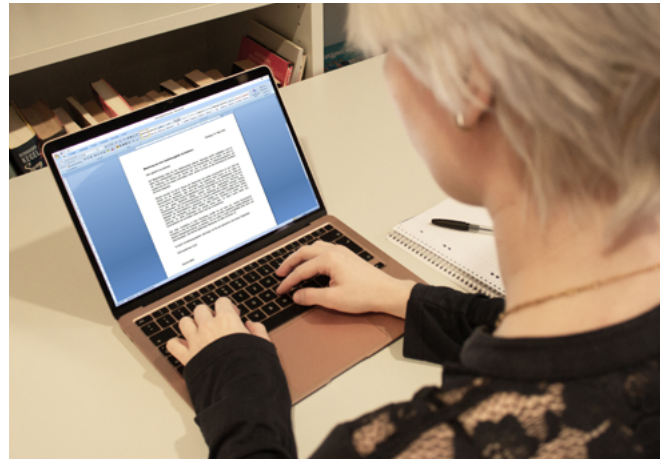
Warum bist du die oder der Richtige für die Ausbildungsstelle?

- » Erkläre, welche deiner Stärken gut zu dem Ausbildungsberuf passen. Zum Beispiel handwerkliches Geschick für den Beruf Tischler/in.
- » Nenne Erfahrungen, die für den Beruf wichtig sind (zum Beispiel Praktika, Ferienjobs, Ehrenämter).
- » Wenn du Schwächen hast, zum Beispiel schlechte Noten: Schreibe, wie du dich verbesserst.

Wie du ein Anschreiben erstellst

Bereite dich mit den oben genannten Fragen vor. Beantworte sie kurz.

- » Dein Anschreiben darf nur eine DIN-A4-Seite lang sein.
- » Vorlagen helfen dir. Aber schreibe mit deinen eigenen Worten.
- » Wähle eine gut lesbare Schrift. Gliedere den Text übersichtlich.



- » Kontrolliere dein Anschreiben. Vermeide Rechtschreibfehler.
- » Bitte deine Eltern oder eine Lehrkraft, dein Anschreiben zu lesen.

Tip: Die Berufsberatung hilft dir bei deiner Bewerbung.

Für junge Menschen mit Behinderungen

Wenn du eine Behinderung hast, kannst du sie in deiner Bewerbung nennen. Beschreibe, welche Hilfsmittel du im Beruf benötigst. Hebe deine Fähigkeiten und positive Dinge wie deine Begeisterung für den Beruf hervor! Deine Berufsberatung oder die Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe helfen dir gerne bei deinem Anschreiben.

Du willst noch mehr Infos?

Ein Musteranschreiben und weitere Materialien findest du unter planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich?** » **Downloads zur Bewerbung.**

Auf planet-beruf.de » **Podcasts** kannst du dir einen Podcast zum Thema Bewerbungsunterlagen anhören.



Beispiel-Anschreiben

Hier siehst du ein Bewerbungsanschreiben. Die Punkte am linken Seitenrand zeigen die Anzahl der Leerzeilen an. **Wichtig:** Das ist ein Beispiel. Passe es auf deine persönliche Situation, deine Stärken und Motivation an.

Leon Mustermann
 Musterstr. 8
 12345 Musterstadt
 Tel. 1234 5678910
 E-Mail: Leon.Mustermann@<mailmuster>.de

▪
 ▪
 ▪
 Leon Mustermann, Musterstr. 8, 12345 Musterstadt
 Hotel & Restaurant Schlemmertal
 Frau Silvia Frischer
 Schlemmerweg 1
 34567 Schlemmerstadt

01.07.2023

▪
 ▪
Bewerbung um die Ausbildungsstelle als Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie in der JOBSUCHE

▪
 Sehr geehrte Frau Frischer,

▪
 bei meinem Schulpraktikum in Ihrem Restaurant habe ich gemerkt, dass mir die Arbeit mit Gästen sehr gefällt. Die abwechslungsreichen Aufgaben im Service begeistern mich sehr. Auf Ihrer Homepage habe ich gesehen, dass Sie Events ausrichten. Für diese verschiedenen Einsatzbereiche bringe ich erste Erfahrungen mit und bewerbe mich bei Ihnen für die Ausbildung als Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie.

▪
 In der Schule packe ich bei Veranstaltungen mit an. Ich organisiere Essen und Getränke, richte den Raum her und kümmere mich um die Ausstattung. Im Praktikum habe ich gelernt, wie ich Gäste höflich bediene und Fragen zu Speisen freundlich beantworte. Auf neue Aufgaben und das Arbeiten im Team freue ich mich. Gegenüber Kolleginnen und Kollegen sowie Gästen bin ich offen, hilfsbereit und höflich. Diese Stärken möchte ich gerne in Ihrem Betrieb einbringen und ausbauen.

▪
 Zurzeit besuche ich die Muster-Schule in Musterstadt, die ich im Sommer nächsten Jahres mit dem qualifizierenden Hauptschulabschluss erfolgreich abschließen werde.

▪
 Auf die Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr.

▪
 Freundliche Grüße
 ▪ *Leon Mustermann*

▪
Anlagen
 Lebenslauf mit Foto
 Letztes Schulzeugnis
 Praktikumsbescheinigung



So sollte ein Lebenslauf aussehen

In deinem Lebenslauf stellst du dich und deinen Werdegang vor. Dabei ist es wichtig, den Inhalt richtig und übersichtlich darzustellen. Lies hier, worauf es dabei ankommt.

Aufbau und Gestaltung

- » Stelle den Lebenslauf als Tabelle dar.
- » Verwende die gleiche Schriftart wie in deinem Anschreiben.
- » Schreibe kurz und treffend.

Inhalt

- » Deine persönlichen Daten
- » Praktische Erfahrung, zum Beispiel Praktika, Nebenjob, Freiwilligendienst
- » Schulbildung
- » Deine Stärken und Fähigkeiten
- » Hobbys
- » Ort, Datum und Unterschrift

Übung: Arbeite mit dem Lebenslauf

Lies dir den Beispiel-Lebenslauf gut durch und beantworte anschließend die Fragen. Trage die Antworten in die Tabelle ein.

Fragen zum Lebenslauf	Antwort
Wie alt ist Jolie?	
Welche praktischen Erfahrungen hat Jolie bisher gesammelt?	
Welches Ehrenamt hat Jolie?	
Welchen Schulabschluss macht Jolie?	
Welche Hobbys hat Jolie?	
Nenne zwei Stärken von Jolie.	

Lösungen zum Arbeitsblatt:
planet-beruf.de » Downloads



Arbeitsblatt

Beispiel-Lebenslauf

Angaben zur Person

Name Jolie Musterfrau
 Anschrift Wellenstraße 31
 12345 Beispielhausen
 Telefon 01234 56789
 E-Mail Jolie.Musterfrau@<mailmuster>.de
 Geburtstag und -ort 21.02.2009, Beispielhausen

Bewerbungsfoto
 (keine Pflicht)

Praktische Erfahrung

14.03.2022 – 24.03.2023 Praktikum in der Gärtnerei Grüne Erde,
 Beispielhausen
 seit 31.01.2021 Mitglied in der THW-Jugendgruppe, Technisches
 Hilfswerk (THW) Ortsverband Beispielhausen

Schulbildung

Schulabschluss Mittlerer Schulabschluss im Sommer 2024
 01.08.2019 – 31.07.2024 Einstein-Gesamtschule, Beispielhausen
 01.08.2015 – 31.07.2019 Clara Schumann-Grundschule, Beispielhausen

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Computerkenntnisse Grundkenntnisse Office-Anwendungen
 Sprachkenntnisse Gute Schulkenntnisse in Englisch
 Persönliche Stärken Verantwortungsbereitschaft, Teamfähigkeit,
 Organisationsfähigkeit, Hilfsbereitschaft

Hobbys Chor, Fotografieren, Volleyball

Beispielhausen, 1. September 2023

Jolie Musterfrau

Muster und Formatvorlagen für den Lebenslauf

Eine Vorlage für deinen Lebenslauf findest du hier: planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich?** » **Downloads zur Bewerbung.**

Passe sie aber immer an deine persönliche Situation an.

Gut zu wissen

Ein **Bewerbungsfoto** ist kein Muss. Wenn du trotzdem eines einfügen willst, denk daran: Das Bild sollte dich von deiner besten Seite zeigen. Mehr Tipps zum Thema auf planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich?** » **Bewerbung** » **Foto, Anlagen und Versand.**

Tipp

Im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** kannst du Zeugnisse einscannen und Bewerbungsunterlagen ausdrucken. Nimm deinen Ausweis mit. Damit kannst du das gesamte Internet-Angebot nutzen.





So gelingt dir deine Videobewerbung

Bewerbungsvideos lassen sich ganz einfach mit dem Smartphone drehen. Du willst wissen wie das geht? Dann lies dir die Antworten auf oft gestellte Fragen zum Thema Videobewerbung durch.

So drehst du ein perfektes Bewerbungs-Video!

Wie bereitest du dich vor?

- » Überlege dir, was du sagen willst und schreibe es auf. Notiere dir zum Beispiel, wie du dich vorstellst, wofür du dich bewirbst und warum du für das Unternehmen arbeiten willst.
- » Frage beim Ausbildungsbetrieb nach, ob sie bei dem Video etwas Bestimmtes erwarten.
- » Fasse dich kurz. Mehr als 1–2 Minuten darf das Video nicht dauern.
- » Übe den Text, bevor du das Video drehst.
- » Überlege dir, was du anziehst. Die Kleidung sollte sauber sein und zum Ausbildungsberuf und Ausbildungsbetrieb passen.

Auf welche Hardware kommt es beim Videodreh an?

- » Es reicht, wenn du eine gute Smartphone-Kamera hast.
- » Verwende möglichst ein Stativ für dein Smartphone. Oder Sorge für einen stabilen Stand der Kamera.
- » Für einen besseren Ton kannst du ein Ansteck-Mikrofon verwenden.

Wie sieht eine gute Umgebung für den Dreh aus?

- » Nutze einen unauffälligen und ordentlichen Hintergrund. Partybilder und Ähnliches sollen nicht zu sehen sein.
- » Sorge für ausreichend Licht. So bist du gut zu erkennen.

Was hört sich gut an?

- » Vermeide Hintergrundgeräusche. So hört man dich besser.
- » Lies deinen Text nicht ab. Sprich laut und deutlich in die Kamera!



Während des Drehs: Worauf kommt es an?

- » Verwende Querformat anstatt Hochformat.
- » Sorge dafür, dass du während der Aufnahme nicht gestört wirst.
- » Vermeide auch Störungen durch Anrufe oder Textnachrichten, indem du an deinem Smartphone den Flugmodus einschaltest.

Und nach dem Dreh?

- » Nutze für den Videoschnitt eine der zahlreichen und kostenfreien Apps für Smartphones.
- » Verwende keine speziellen Filter oder Effekte.

Ersetzt das Video die Bewerbungsunterlagen?

- » Nein! Es vermittelt nur einen ersten Eindruck. Versende das Video daher immer nur zusammen mit deinen Unterlagen wie Anschreiben oder Lebenslauf. Verschicke es nur auf Wunsch des Ausbildungsbetriebs.

Alles zum Thema Videobewerbung

Klicke auf planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich** » **Bewerbung** » **Digital bewerben**.
Das Video **How to ... Bewerbungsvideos drehen** findest du hier: planet-beruf.de » **Videos**



Bewerbungsgespräche (online) führen

Unternehmen nutzen verschiedene Arten von Vorstellungsgesprächen. Hier erfährst du, welche Interviewtypen es gibt und wie du mit Konferenz-Tools für ein Online-Bewerbungsgespräch umgehst.

Verschiedene Arten von Vorstellungsgesprächen

Du hast eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch erhalten? Prima! Bereite dich nun gut auf das Interview vor, das in verschiedenen Formen stattfinden kann.

- » Beim **persönlichen Bewerbungsgespräch** wirst du in den Räumen des Unternehmens interviewt, zum Beispiel von Personalverantwortlichen. Dir werden verschiedene Fragen gestellt, etwa warum du dich bei der Firma beworben hast.
- » Ein **Online-Bewerbungsgespräch** läuft wie ein persönliches Bewerbungsgespräch ab. Einziger Unterschied: Es findet digital statt, beispielsweise über Computer, Laptop oder Tablet.
- » Das **Assessment-Center** ist ein Testverfahren und wird in der Regel im Unternehmen abgehalten. Dabei wirst du in Einzel- und Gruppenaufgaben mit anderen Bewerberinnen und Bewerbern getestet. Daneben können auch Interviews mit Personalverantwortlichen stattfinden.
- » **Ausbildungsmessen** ermöglichen den Unternehmen dich kennenzulernen, zum Beispiel beim Azubi-Speed-Dating. Dabei finden mehrere kurze Vorstellungsgespräche nacheinander statt. Es gibt auch Online-Ausbildungsmessen.



Tipps: So gehst du mit Konferenz-Tools um

Bei einem Online-Bewerbungsgespräch schlägt dir das Unternehmen oft ein Konferenz-Tool vor. Dazu erhältst du meist per E-Mail-Link einen Zugang.

Installiere vor dem Interview die Software oder die App auf deinem Gerät. Achte darauf, dass die technischen Voraussetzungen vorhanden sind: Webcam, Mikrofon und eine gute Internetverbindung. In manchen Konferenz-Tools kannst du den Hintergrund unscharf stellen oder ihn durch ein Bild austauschen.

Hilfreich sind Testläufe, indem du vorab Videotelefonate führst, zum Beispiel mit deinen Freundinnen und Freunden.

Erfolgreich im (Online-)Bewerbungsgespräch

Was du bei einem Vorstellungsgespräch beachten solltest, erfährst du auf planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich?** » **Vorstellungsgespräch.**

Mehr zum Thema gibt's hier:

Podcast: **So bereitest du dich auf das Vorstellungsgespräch vor – einfach erklärt** auf planet-beruf.de » **Podcasts**

Video: **How to... Online-Vorstellungsgespräche führen** auf planet-beruf.de » **Videos**



So klappt's mit dem Vorstellungsgespräch

Egal, ob dein Bewerbungsgespräch vor Ort stattfindet oder ob du vor einem Bildschirm sitzt: Der Ablauf und das, worauf du achten musst, sind vergleichbar. Auch die Vorbereitung ist ähnlich.

Gut vorbereitet für das Bewerbungsgespräch

Du bist zu einem (Online-)Vorstellungsgespräch eingeladen. Da hast du sicher einige Fragezeichen in deinem Kopf! Was ziehe ich am besten an? Welche Fragen erwarten mich? Wie kann ich mich über das Unternehmen informieren? Wie gehe ich mit unangenehmen Fragen um, zum Beispiel zu meinen Schwächen?

Antworten auf diese und noch mehr Fragen findest du hier: planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich?** » **Vorstellungsgespräch** » **Vorbereitung** » **So startest du gut ins Vorstellungsgespräch**

Übung: Häufige Fragen im Vorstellungsgespräch

Kreuze die richtige Antwort an.

1. Hatten Sie eine gute Anreise?

Überhaupt nicht. Erst habe ich den Bus verpasst, dann war der Zug weg.

Danke, ich bin gut hergekommen. Ihre Wegbeschreibung war sehr hilfreich.

2. Kommen Sie mit der Technik für das Online-Vorstellungsgespräch zurecht?

Ja, ich habe mich rechtzeitig vorbereitet und die Technik vorher getestet.

Nicht so gut. Ich kenne die Software nicht und hatte deshalb vorhin ein paar technische Probleme.

3. Haben Sie sich im Vorfeld dieses Gesprächs über unser Unternehmen informiert?

Nein, ich habe gedacht, darüber erzählen Sie mir etwas.

Ja, ich habe mir Ihre Webseite angesehen und mich über Ihr Unternehmen informiert.

4. Warum haben Sie sich gerade bei uns beworben?

Weil ich so keinen weiten Arbeitsweg habe.

Mich reizen die Aufgaben und Tätigkeiten, die mich bei Ihnen erwarten.

5. Haben Sie noch Fragen an uns?

Mich interessiert, wie die Übernahmechancen nach der Ausbildung aussehen.

Nein. Ich bin froh, dass das Gespräch vorbei ist.

Tipp

Du magst Podcasts? Dann hör dir den Podcast **So bereitest du dich auf das Vorstellungsgespräch vor – einfach erklärt** auf planet-beruf.de » **Podcasts** an.

Mehr Infos

Noch mehr Arbeitsblätter, Tipps und Checklisten findest du auf planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich?** » **Vorstellungsgespräch**.

Lösungen zum Arbeitsblatt:
planet-beruf.de » **Downloads**





Arbeitsblatt

Auswahlverfahren meistern

Mit Auswahlverfahren prüfen Ausbildungsbetriebe und -behörden, ob Bewerberinnen und Bewerber für ihren Wunschberuf geeignet sind. Je nach Unternehmen und Ausbildungsberuf werden verschiedene Fähigkeiten getestet.

Welche Auswahlverfahren gibt es?

Vorstellungsgespräch

Bei einem Bewerbungsgespräch sitzt du einer oder mehreren Personen gegenüber, zum Beispiel den Personalverantwortlichen. Dir werden Fragen gestellt und du kannst selbst Fragen stellen. Dabei entsteht ein erster persönlicher Eindruck. Vorstellungsgespräche finden entweder **persönlich oder online** statt. Es kommt auch vor, dass Unternehmen ihre Bewerberinnen und Bewerber bei einem **Erstgespräch am Telefon** vorab kennenlernen wollen.

Eignungs- und Einstellungstest

Für viele Unternehmen und Behörden sind Auswahltests ein wichtiges Mittel bei der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber. Sie **testen Fähigkeiten**, auf die es im Berufsleben ankommt. Einstellungstests finden schriftlich oder am Computer statt. Sie überprüfen das Wissen, die Konzentrationsfähigkeit, die Intelligenz oder die Persönlichkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Assessment-Center

Ein Assessment-Center (Assessment = Beurteilung) besteht aus **mehreren Tests**, die sich meist über einen Tag erstrecken. Sie finden häufig in der Gruppe statt. Dabei bist du vor Ort.

Vor allem große Unternehmen nutzen diese Form des Auswahlverfahrens in ihrem Auswahlprozess. Sie wollen zum Beispiel wissen, wie du dich im direkten Vergleich mit den Mitbewerberinnen und Mitbewerbern verhältst.



Mehr Infos

Weitere Informationen zu Eignungs- und Einstellungstests und Tipps zum richtigen Verhalten vor, während und nach dem Test findest du auf planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich? » Auswahlverfahren » Eignungs- und Einstellungstests.**

Video zum Assessment-Center

Du willst wissen, wie ein Assessment-Center abläuft? Dann schau dir das Video **Assessment-Center** auf planet-beruf.de » **Videos** im Bereich „Bewerbungsvideos“ an.





Die Bewerbung ist abgeschickt – und jetzt?

Du hast deinen Wunschberuf gefunden, die Bewerbung ist versandt. Jetzt heißt es abwarten. Lies hier, wann und wie du nachfragen kannst und wie es nach einer Zusage oder Absage weitergeht.

Wann frage ich nach?

Von **großen Unternehmen**, die mit Online-Bewerbungsportalen arbeiten, erhältst du meistens sofort eine Bestätigung über den Eingang deiner Bewerbung. Oft geben sie darin auch an, wann du wieder von ihnen hören wirst. Falls das nicht der Fall ist:

- » Frage frühestens nach vier Wochen nach.
- » Schau in die Eingangsbestätigung deiner Bewerbung, bevor du nachfragst. Oft sind konkrete Ansprechpersonen genannt und wie du sie am besten erreichst.
- » Vielleicht hast du eine Bewerbungs-Nummer bekommen? Halte sie bereit, wenn du nachfragst.
- » Schau regelmäßig in deinem Spam-Ordner nach.

Du hast dich bei einer **kleineren Firma** beworben? Dann rechne damit, dass sie erst einmal alle Bewerbungen sammelt, bevor es an die Auswahl geht. Du hast nach etwa zwei Wochen noch keine Antwort bekommen? Erkundige dich beim Unternehmen nach dem Stand.

Wie frage ich nach?

Du fragst am besten telefonisch nach.

- » Notiere dir zuvor deine Fragen.
- » Schau dir nochmal alle Infos zum Unternehmen an.
- » Lege deine Bewerbungsunterlagen und Schreibzeug bereit.
- » Wähle einen ruhigen Ort.
- » Sprich die Ansprechperson namentlich an.
- » Bleibe höflich und erkundige dich, ob deine Bewerbung eingegangen ist.
- » Frage nach, wann du weitere Informationen erhältst.

Wenn es heißt: „Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können ...“

Gratuliere! Du hast eine Zusage bekommen. Informiere dich auf planet-beruf.de » **Was kommt nach der Schule?** » **Ausbildungsvertrag unterschrieben - und jetzt?** welche Schritte bis zum Ausbildungsbeginn noch anstehen.

Wenn es heißt: „Leider müssen wir Ihnen mitteilen ...“

Lass dich nicht entmutigen, wenn deine Bewerbung nicht erfolgreich war. Es gibt unterschiedliche Gründe für eine Absage. In manchen Berufen ist zum Beispiel die Nachfrage nach freien Ausbildungsplätzen sehr groß. Das Arbeitsblatt **Bewertung meines Vorstellungsgesprächs** hilft dir dabei, herauszufinden, was du beim nächsten Mal besser machen kannst. Du findest es hier: planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich?** » **Downloads zur Bewerbung**

So geht's nach einer Ab- oder Zusage weiter

Informationen, was du nach einer Zusage tun kannst und wie du mit Absagen umgehst, findest du auf planet-beruf.de » **Wie bewerbe ich mich?** » **So geht's weiter.**

Tipp

Vereinbare einen Termin mit der Berufsberatung. Erkundige dich beim Beratungsgespräch nach den Möglichkeiten, deine Bewerbungschancen zu verbessern.

Die Berufsberatung ist persönlich oder telefonisch für ein Beratungsgespräch erreichbar. Auch eine Videoberatung ist möglich. Den Termin kannst du telefonisch oder online anfragen:

Telefon: 0800 4 5555 00
(gebührenfrei)

Online-Kontaktformular:

www.arbeitsagentur.de/kontakt

Allgemeine Infos findest du in deinem Berufs-
informationszentrum (BiZ).



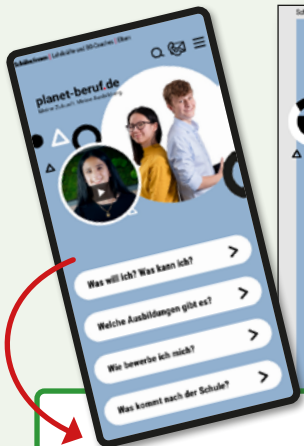
planet-beruf.de

Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

planet-beruf.de begleitet dich auf deinem Weg von der Schule in den Beruf. Hier findest du Infos, Videos, Podcasts und vieles mehr für deine Berufswahl, Bewerbung und Ausbildung.



Diese Online-Tools unterstützen dich bei deiner Berufswahl:



Berufsorientierung mobil: Nutze planet-beruf.de auf dem Smartphone, Tablet oder Computer!



Videos zum Thema Bewerbung



- ABENTEUER BERUFE**
Berufe entdecken
- GESUCHT - GEFUNDEN: ICH!**
Meine Stärken entdecken
- CHECK-U**
DAS ERKUNDUNGSTOOL DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT
- 100 FACHBEGRIFFE**
- AzubiWelt**
Ausbildungssuche per App

Hefte zur Berufsorientierung

Berufswahl – Mein Weg 1–3



Du entscheidest! Ausbildung. Beruf. Zukunft.



MINT & SOZIAL for you

